

überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen	Motivationale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
Selbstwirksamkeit Die Schülerin/der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.	Lernstrategien Die Schülerin/der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse.	Engagement Die Schülerin/der Schüler setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative.	Kooperationsfähigkeit Die Schülerin/der Schüler arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen.
Selbstbehauptung Die Schülerin/der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.	Problemlösefähigkeit Die Schülerin/der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.	Lernmotivation Die Schülerin/der Schüler ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern.	Konstruktiver Umgang mit Konflikten Die Schülerin/der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.
Selbstreflexion Die Schülerin/der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	Medienkompetenz Die Schülerin/der Schüler kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren.	Ausdauer Die Schülerin/der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf.	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt Die Schülerin/der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.

[Dies entspricht dem Kompetenzbereich D aus den Fachanforderungen Latein: Konzentriert, präzise, systematisch, selbstkritisch und konstruktiv arbeiten können.]

Jahrgang 7	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen
Kompetenzbereiche	Inhalte Wir streben im Laufe des Schuljahres an, die folgenden thematisch geordneten und im Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauenden Lektionen des Lehrbuches zu behandeln.
Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A); Texte erschließen und wiedergeben können (B); Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)	Ein berühmtes Pferd: Sieg im Circus Maximus, Möhren weisen den Weg, Die Pläne der Verbrecher, Incitatus ist der Größte!
A, B, C	Aus dem Schatz der Mythen: Orpheus & Eurydike, Ikarus und der Traum vom Fliegen
A, B, C	Von Troja nach Rom: Äneas flieht aus Troja, Ein Anfang mit Schrecken
A, B, C	Roms Helden der Frühzeit: Einer für alle

Vereinbarungen	
Material	Unser Lehrwerk <i>prima</i> . strukturiert den Erwerb der oben genannten fachspezifischen Kompetenzen
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	4 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Entwicklung von Lernstrategien und Lernorganisation; Mindmap und Cluster; Wort- und Sachfelder; Texte über Schlüsselwörter, Wort- und Sachfelder, Personen, Konnektoren, Satzarten erschließen
angestrebte digitale Kompetenz	Nutzen von QR-Codes für Audios und Lernvideos; Abrufen gespeicherter Daten sowie Speichern auf IServ

Jahrgang 8	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen
Kompetenzbereiche	Inhalte Wir streben im Laufe des Schuljahres an, die folgenden thematisch geordneten und im Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauenden Lektionen des Lehrbuches zu behandeln.
Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A); Texte erschließen und wiedergeben können (B); Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)	Roms Helden der Frühzeit: Das Maß ist voll
A, B, C	Roms größter Feind: Hannibal ante portas, Die Römer bleiben Sieger
A, B, C	Von Cäsar und Pompejus: Kleopatra – bezaubernd oder berechnend?, In der Hand der Piraten
A, B, C	Der Wille der Götter: Dem Willen der Götter folgen?, Den Willen der Götter erkennen

Vereinbarungen	
Material	Unser Lehrwerk <i>prima</i> . strukturiert den Erwerb der oben genannten fachspezifischen Kompetenzen
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	4 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Entwicklung von Lernstrategien und Lernorganisation; Tempusrelief erstellen; Wortbildungselemente nutzen
angestrebte digitale Kompetenz	Fachinhalte mit Hilfe eines Textverarbeitungs- und Präsentationsprogramms darstellen; Kennen und beachten der Regeln zu Quellenangaben und Urheberrecht

Jahrgang 9	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen
Kompetenzbereiche	Inhalte Wir streben im Laufe des Schuljahres an, die folgenden thematisch geordneten und im Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauenden Lektionen des Lehrbuches zu behandeln.
Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A); Texte erschließen und wiedergeben können (B); Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)	Die Zeit des Augustus: Eine folgenreiche Botschaft, Augustus – ein Friedensherrscher?
A, B, C	Blicke in die Provinzen: Traumziel Ägypten, Die Römer – eine Plage der Völker Latein original (Epigramme von Martial)
A, B, C	Suche nach Erklärungen: Narziss & Echo, Machen Götter Angst? Latein original (Fabeln des Phädrus)
A, B, C	Dem Schicksal ausgeliefert: Die Wahrheit kommt ans Licht, Das richtige Handeln
Vereinbarungen	
Material	Unser Lehrwerk <i>prima</i> . strukturiert den Erwerb der oben genannten fachspezifischen Kompetenzen
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	4 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Entwicklung von Lernstrategien und Lernorganisation; Schaubilder erklären
angestrebte digitale Kompetenz	Nutzen von Erklärvideos; Finden von Wortbedeutungen

Jahrgang 10	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen
Kompetenzbereiche	Inhalte Wir streben im Laufe des Schuljahres an, die folgenden thematisch geordneten und im Schwierigkeitsgrad aufeinander aufbauenden Lektionen des Lehrbuches sowie Lektüre zum Übergang und Einstieg zu behandeln.

Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A); Texte erschließen und wiedergeben können (B); Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)	Merkwürdige Begegnungen: Groß ist die Artemis von Ephesos!, Marius und die Zauberin Latein original (<i>Epistulae</i> , Plinius und <i>De bello Gallico</i> , Caesar)
A, B, C	Was Menschen glauben: Der Glaube vor Gericht, 3 Religionen – 1 Glaube? Latein original (<i>In Verrem</i> , Cicero)
A, B, C	Lektüre mit ansteigendem Niveau (Auswahl durch die LK im Blick auf Lernvoraussetzungen der Klasse); Erweiterung und Vertiefung von Wortschatz und Sprachstrukturen

Vereinbarungen

Material	Unser Lehrwerk prima. strukturiert den Erwerb der oben genannten fachspezifischen Kompetenzen. Ein frühzeitiges Eintreten in die Lektürephase ist nach <i>Groß ist die Artemis von Ephesos!</i> möglich; Lektüre zum Einstieg und Übergang; Hauptlektüre
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	3 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Entwicklung von Lernstrategien und Lernorganisation; Umgang mit einem Wörterbuch, Analyse von Stilmitteln, Chancen und Risiken einer Übersetzung durch KI
angestrebte digitale Kompetenz	Gespeicherte Daten abrufen sowie Daten speichern auf dem iPad; Dateien, Informationen, Links teilen; Analysieren und Bewerten von verfügbaren Übersetzungen im Internet

E-Jahrgang

Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen; Textvergleich (multiperspektivischer Vergleich)

Kompetenzbereiche

angestrebte Inhalte

Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A); Texte erschließen und wiedergeben können (B); Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)	In dieser Jahrgangsstufe werden Wortschatz und Sprachstrukturen erweitert und vertieft. Es sollten drei unterschiedliche Themenbereiche aus der folgenden Auflistung behandelt werden: I. Welterfahrung in poetischer Gestaltung, II. Geschichte und Politik, III. Leben in der Gesellschaft, IV. Mythos, Religion und Philosophie.
---	--

Vereinbarungen	
Material	Textausgaben in Abhängigkeit der gewählten Themenbereiche
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	<u>Grundlegendes Niveau</u> : 2 Leistungsnachweise, <u>Erhöhtes Niveau</u> : 3 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Umgang mit einem Wörterbuch, Analyse von Stilmitteln, Arbeiten mit Rezeptionsdokumenten und kreativen Interpretationsverfahren
angestrebte digitale Kompetenz	Kooperatives Übersetzen (z.B. CryptPad, IServ-TEXTE), Umgangsformen im Chat bei kooperativen Tools, Identifizieren passender Werkzeuge zur Lösung hinsichtlich: Wortschatz und Sachfeld-Arbeit - Grammatik und Stilmittel - Textwiedergabe – Präsentation/Vortrag, Chancen und Risiken einer Übersetzung durch KI

Q1	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischen Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen; Textvergleich (multiperspektivischer Vergleich)
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
<p>Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A);</p> <p>Texte erschließen und wiedergeben können (B);</p> <p>Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)</p>	<p>In dieser Jahrgangsstufe werden Wortschatz und Sprachstrukturen weiterhin erweitert und vertieft. Es sollten zwei unterschiedliche der folgenden Themenbereiche behandelt werden:</p> <p>I. Welterfahrung in poetischer Gestaltung, II. Geschichte und Politik, III. Leben in der Gesellschaft, IV. Mythos, Religion und Philosophie.</p> <p>Es gelten die Vorgaben für das Zentralabitur.</p>

Vereinbarungen	
Material	Textausgaben in Abhängigkeit der gewählten Themenbereiche
Leistungsüberprüfung/ Indikatoren	<u>Grundlegendes Niveau</u> : 2 Leistungsnachweise, <u>Erhöhtes Niveau</u> : 4 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Umgang mit einem Wörterbuch, Analyse von Stilmitteln, Arbeiten mit Rezeptionsdokumenten und kreativen Interpretationsverfahren
angestrebte digitale Kompetenz	Kooperatives Übersetzen (z.B. CryptPad, IServ-TEXTE), Umgangsformen im Chat bei kooperativen Tools, Identifizieren passender Werkzeuge zur Lösung hinsichtlich: Wortschatz und Sachfeld-Arbeit - Grammatik und Stilmittel - Textwiedergabe – Präsentation/Vortrag, Chancen und Risiken einer Übersetzung durch KI

Q2	
Europa Europäische Werte	kulturelles Erbe, gemeinsame Wurzeln, Bildung, Identität: Verständnis der europäischen Kulturgeschichte durch Auseinandersetzung mit Antike, Römischem Recht und Philosophie, Reflexion über sprachliche Wurzeln europäischer Sprachen – Förderung von Sprachbewusstsein und Transferkompetenz, Förderung einer europäischen Identität durch die gemeinsamen Fundamente des Humanismus
Lesekompetenz	Lesestrategien: Text mit Bild und Titel lesen; Schlüsselwörter suchen; Fragen zum Text beantworten; Fragen an den Text stellen; den Text strukturieren; Ideen markieren und den Text in andere Darstellungsformen, z.B. eine Mindmap, übertragen; Textvergleich (multiperspektivischer Vergleich)
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
<p>Wortbedeutungen und Sprachstrukturen erfassen können (A);</p> <p>Texte erschließen und wiedergeben können (B);</p> <p>Texte deuten und in einen Kontext setzen können (C)</p>	<p>In dieser Jahrgangsstufe werden Wortschatz und Sprachstrukturen weiterhin erweitert und vertieft. Es sollten die verbleibenden Themenbereiche, die in Q1 noch nicht unterrichtet wurden, behandelt werden.</p> <p>I. Welterfahrung in poetischer Gestaltung, II. Geschichte und Politik, III. Leben in der Gesellschaft, IV. Mythos, Religion und Philosophie.</p> <p>Es gelten die Vorgaben für das Zentralabitur.</p>
Vereinbarungen	
Material	Textausgaben in Abhängigkeit der gewählten Themenbereiche
Leistungsüberprüfung / Indikatoren	<u>Grundlegendes Niveau:</u> 2 Leistungsnachweise, <u>Erhöhtes Niveau:</u> 3 Leistungsnachweise
angestrebte Methodenkompetenz	Umgang mit einem Wörterbuch, Analyse von Stilmitteln, Arbeiten mit Rezeptionsdokumenten und kreativen Interpretationsverfahren
angestrebte digitale Kompetenz	Kooperatives Übersetzen (z.B. CryptPad, IServ-TEXTE), Umgangsformen im Chat bei kooperativen Tools, Identifizieren passender Werkzeuge zur Lösung hinsichtlich: Wortschatz und Sachfeld-Arbeit - Grammatik und Stilmittel - Textwiedergabe – Präsentation/Vortrag, Chancen und Risiken einer Übersetzung durch KI